

K u r z p r o t o k o l l **entsprechend § 41b (5) GemO**

über die **öffentlichen** Verhandlungen und Beschlüsse
des Gemeinderates am 23.03.2021

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

TOP 1

Bekanntgaben

1. Landtagswahl am 14. März 2021

BM Richter verweist auf die Vorlage 2021/039, in der die Ergebnisse und Statistiken der Landtagswahl vom 14. März 2021 zusammengefasst sind.

2. Genehmigung Haushalt 2021

BM Richter verweist auf den Haushaltserlass des Landratsamtes vom 15.03.2021, der die Gesetzmäßigkeit des vom Gemeinderat am 23.02. beschlossenen Haushaltsplans bestätigt. Die Erste Landesbeamtin betont in ihrem Schreiben, dass die Gemeinde mit den zur Verfügung stehenden Mittel behutsam wirtschaften und sich auf die Pflichtaufgaben fokussieren muss.

3. Zwei neue Radarsäulen

BM Richter teilt mit, dass der Landkreis Geschwindigkeitsmessenanlagen in der Bergstraße und in der Schorndorfer Straße bis spätestens Ende Mai installieren wird.

TOP 2

Freibad im Grünen

- Nachbetrachtung Freibadsaison 2020

- Vorschau Freibadsaison 2021

Beschluss:

1. Die Gemeindeverwaltung wird ermächtigt das Freibad nach Freigabe der Landesregierung für den allgemeinen Badebetrieb unter den dann geltenden Auflagen kurzfristig zu öffnen, frühestens am 15. Mai 2021. Ende der Freibadsaison ist Sonntag, 12.09.2021
2. Das Freibad kann für Schwimmkurse und Schwimmunterricht sowie Trainingsbetrieb in Absprache mit der DLRG OG Reichenbach auch schon vor einem allgemeinen Badebetrieb geöffnet.
3. In der Freibadsaison 2021 werden Eintrittskarten nur in Form von Einzeleintritten verkauft. Entgegen der Freibadordnung behalten Zehnerkartender Saison 2019 auch bis Ablauf der Freibadsaison 2022 ihre Gültigkeit.
4. Der Eintrittspreis beträgt 3,00 € je Schicht, ermäßigt 1,50 €.

TOP 3

Schul- und Sportcampus am Lützelbach

- Vergabe der Leistungen für die Projektsteuerung
- Vergabe der Fachplanungsleistungen

Beschluss:

1. Von der Sachdarstellung wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Die Leistungen für Projektsteuerung und Bauherrenunterstützung wird auf der Grundlage des vorliegenden Honorar- und Leistungsbildes an Drees & Sommer SE aus Stuttgart vergeben.
3. Die Leistungen für Tragwerksplanung werden an das Büro Fischer und Friedrich, Ingenieurgesellschaft für Tragwerksplanung mbH aus Fellbach vergeben.
4. Die Leistungen für die Fachplanung Heizung / Lüftung / Sanitär werden an das Büro IGV Ingenieure GmbH aus Korntal Münchingen vergeben.
5. Die Leistungen für die Fachplanung Elektro- / Fördertechnik werden an das Büro Kienle Beratende Ingenieure GmbH aus Ostrach / Stuttgart vergeben.
6. Die Leistungen für die Fachplanung Küchentechnik werden an das Ingenieurbüro Geisel GmbH aus Reutlingen vergeben.
7. Die Leistungen für die Fachplanung Brandschutz werden an das Büro Sinfiro GmbH & Co.KG aus Balingen vergeben.
8. Die Leistungen für die Fachplanung Bauphysik werden an **EGS-plan**, Ingenieurgesellschaft für Energie-, Gebäude- und Solartechnik mbH aus Stuttgart vergeben.

TOP 4

Vorbereitung der Verbandsversammlung Kläranlage Reichenbach an der Fils

- **Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021**
- **Jahresabschluss 2020 Abwasserverband Kläranlage**

Beschluss:

Der stimmführende Vertreter der Gemeinde Reichenbach an der Fils in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Kläranlage Reichenbach an der Fils wird angewiesen, in der Verbandsversammlung wie folgt abzustimmen:

- Zustimmung zum Beschlussvorschlag in der Abwasserverbands-Drucksache ABW/2021/001 über den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021.
- Zustimmung zum Beschlussvorschlag in der Abwasserverbands-Drucksache ABW/2021/002 über den Jahresabschluss 2020.

TOP 5

Erlass Kindergartengebühren und Elternbeiträge Ganztageschule Januar + Februar 2021

Beschluss:

Die Elternbeiträge für die Kindertagesstätten, Ganztageschule und Verlässliche Grundschule der Monate Januar und Februar 2021 werden für Kinder, die nicht an der Notbetreuung teilgenommen haben, in Höhe von insgesamt 49.301,20 € erlassen.

TOP 6

Mitteilungen und Sonstiges

1. Impf- und Testsituation in der Corona-Pandemie

BM Richter gibt dem Gremium einen ausführlichen Überblick über die aktuelle Corona-Situation. Er vermisst rechtzeitige Informationen der Landesregierung und empfindet die Situation gerade als sehr chaotisch und auf der kommunalen Seite als sehr unbefriedigend - dort wo die Beschlüsse von Bund und Land umgesetzt und gegenüber den Menschen gerechtfertigt werden müssen.

Er berichtet über den Start des Schnelltestzentrums in der Brühlhalle für Lehrer, Erzieher und Wahlhelfer und die Erweiterung des Angebots auf die Bürger ab 26. März. Herr Häußermann informiert über das Vorgehen bei der Einführung des Tests an den Schulen für die Schülerinnen und Schüler.

Außerdem berichtet die Verwaltung über Termine des mobilen Impfteams im April bzw. Mai und das entsprechende Prozedere.

2. Planung Radschnellweg Richtung Göppingen

GRin Fohler erinnert daran, dass sie gerne Pläne hätte über die Fortsetzung des Radschnellweges nach Göppingen.

Außerdem spricht sie den Bauzaun Richtung Ebersbach an.

Frau Eberlein teilt mit, dass es die Pläne zur Fortschreibung des Weges noch nicht gibt. Warum der Bauzaun am Demonstrationsstück Richtung Ebersbach so verkleidet wurde, wird sie nachfragen.

Frau Hollatz ergänzt, dass dies möglicherweise mit dem umweltrechtlichen Begleitplan zu tun hat.

3. Lüftungsmöglichkeit in den Umkleiden der Brühlhalle

GRin Bayer spricht die Lüftung in den Umkleideräumen der Brühlhalle an und möchte wissen, ob hier seitens der Verwaltung etwas geplant ist.

Frau Hollatz teilt mit, dass man dort eine sechsstellige Investition in eine komplett neue Lüftungsanlage realisieren musste, um die Situation zu verbessern.

BM Richter geht davon aus, dass, wenn der Handballspielbetrieb wieder aufgenommen wird, das Konzept Schnelltests voraussetzt und damit nicht nur der Sport, sondern auch das Nutzen der Duschräume zulässt. Vorerst sieht auch er keine Möglichkeit an der derzeitigen Lüftungssituation in den Umkleideräumen etwas zu ändern.

4. Luftmessungen Remondis

GRin Bayer möchte wissen, ob die Verwaltung zwischenzeitlich die Auswertungen der Luftmessungen bei der Firma Remondis hat.

Laut Frau Eberlein hat die Verwaltung keine Unterlagen erhalten, sie wird aber beim Landratsamt nachfragen.

